

Trude Scheuer Mit Ihrem Cousin Kurt Und Ihrer Freundin Susi N Wien



Hier bin ich mit meiner Freundin Susi Hirsch und meinem Cousin Kurt beim Spielen am Donaukanal zu sehen. Wir haben Roller und Dreirad mit. Die Grünfläche beim Donaukanal war damals auf der Höhe Friedensbrücke viel breiter, und nachdem wir gleich dort gewohnt haben, war das unser Park. Ich habedamals in der Pramnergasse gewohnt und ging in der Grünentorgasse in den jüdischen Kindergarten. Mein Cousin Kurt Gottesdiener ist der Sohn des ältesten Bruders meiner Mutter Emil. Kurt wurde nach dem Einmarsch der Deutschen, 1938, zu einer Schwester seiner Mutter nach Amerika geschickt und hat dort überlebt. Er hatte noch einen jüngeren Bruder Fred, der mit seiner Mutter deportiert und ermordet wurde.